

Dezernat III Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik Stadtrat Günthner Bremerhaven, 06.05.2024

Vorlage Nr. III-A 5/2024		
für die Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen + P vom 29.04.2024: Fachkräftemangel bekämpfen - Konzept zur Gewinnung von Migrantinnen als Teilnehmerinnen für das Projekt Perspektive Kita für Migrantinnen

Um dem anhaltenden Fachkräftemangel und der Vielfalt der Kulturen in den Bremerhavener Kitas nachhaltig und zielführend zu begegnen, ist es zwingend notwendig, Menschen mit Migrationsgeschichte für das Berufsfeld der Erzieher:innen zu gewinnen.

Erzieher:innen, die vielleicht selbst die Erfahrung mitbringen, aus einem anderen Land und einer anderen Kultur zu kommen, oder eine andere Sprache sprechen, leisten einen wichtigen Beitrag zur Vermittlung kultureller Vielfalt, der gerade in der frühkindlichen Bildung von großer Bedeutung ist.

Das vom Arbeitsförderungszentrum durchgeführte Projekt *Perspektive Kita für Migrantinnen* richtet sich an Frauen mit Migrationshintergrund aus dem Rechtskreis des SGB III (Arbeitslosengeld I), dem Asylbewerber-Leistungsgesetz und an Frauen ohne Bezüge. Den Frauen wurde über den ESF eine Beschäftigungsförderung gezahlt, die ab 01.08.2023 eingestellt werden musste.

Zielsetzung des Projektes ist es, arbeitslose und arbeitssuchende Migrantinnen außerhalb des SGB II durch Qualifizierung und Praxiseinsatz sowie begleitenden Deutschunterricht an pädagogische Berufe heranzuführen. Das Projekt wurde bis zum 01.08.2023 erfolgreich durchgeführt. Da es für die Kommune Bremerhaven von großer Bedeutung ist, sollten mehr Teilnehmerinnen für das Projekt gewonnen werden.

Darum möge der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Migrantinnen und Migranten, Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen beschließen:

1. Der Magistrat wird aufgefordert, Gespräche mit der Agentur für Arbeit aufzunehmen. Zielsetzung dabei muss es sein, Frauen mit Migrationshintergrund durch gezielte Ansprache der Agentur für das Projekt Perspektive Kita für Migrantinnen zu gewinnen, um die Anzahl der Teilnehmerinnen zu erhöhen. Über den Sachstand der Gespräche ist dem Ausschuss in der ersten Sitzung nach

der Sommerpause Bericht zu erstatten.

2. Die Koordinierungsstelle für Integration und Chancengleichheit wird gebeten, ein Konzept zur Kommunikation des Projektes innerhalb integrationspolitisch aktiver Kreise zu entwickeln und dem Ausschuss in der ersten Sitzung nach der Sommerpause vorzustellen.

Petra Coordes und Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN + P